

Gemeinde Quarnbek

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, dem 06.Oktober 2011,
im Sportlerheim Fortuna Stampe,
in Strohbrück**

Beginn: 20.15 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

Anzahl der Besucher: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 144 bis 151 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 13.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesende:

a) stimmberechtigt:

1.	Bürgermeister	Klaus	Langer
2.	Gem.Vertr.	Siegfried	Großmann
3.	Gem.Vertr.	Fred	Thiesen
4.	Gem.Vertr.	Harald	Steffen
5.	Gem.Vertr.	Wilhelm	Möller
6.	Gem.Vertr.in	Dr. Angela	Neumann
7.	Gem.Vertr.	Carsten	Bock
8.	Gem.Vertr.in	Birgit	Rathje
9.	Gem.Vertr.in	Gunda	Niemann
10.	Gem.Vertr.in	Maike	Von Halle
11.	Gem.Vertr.	Cedric	Boudin
12.	Gem.Vertr.	Horst	Haß
13.	Gem.Vertr.	Wolfgang	Gradert

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Bracker Amt Achterwehr – Protokollführer

Es fehlte:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 27.09.2011 auf Donnerstag, den 06.10.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Langer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Quarnbek ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Gemeindevertreter Gradert beantragt, den TOP 8 „Beratung und Beschlussfassung über die Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum III zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung“ abzusetzen und statt dessen hierfür den TOP 8 in „Beschlussfassung über die Festsetzung einer Einwohnerversammlung“ aufzunehmen. Er erläutert sehr ausführlich diesen Antrag. Hierzu ergibt sich eine sehr kontroverse Diskussion. Diese mündet dann in einen direkten Beschluss, wobei Bürgermeister Langer darauf hinweist, dass er auch ohne Beschluss der Gemeindevertretung eine Einwohnerversammlung einberufen würde.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass zum Thema Windenergie eine Einwohnerversammlung abgehalten werden soll. Als Termin einigt man sich auf den 31.10. 2011, wobei der Ort noch zu klären ist. Es sollten entsprechende Fachleute eingeladen werden, wobei bei deren Auswahl die Fraktionssprecher beteiligt werden sollen.

STV: 10 dafür 2 dagegen 1 Enthaltung

Geänderte Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 30. Juni 2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
6. Beschlussfassung zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 11
7. Beschlussfassung zur Prüfung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2010 gem. § 94 Gemeindeordnung
8. Beschlussfassung über die Festsetzung einer Einwohnerversammlung
9. Nachträgliche Beschlussfassung zur Materialbeschaffung für die Errichtung eines Wetterunterstandes am Unterkunft-Container der Außengruppe KiTa
10. Beschlussfassung zur Drainierung eines Geländeteils an der Außengruppe KiTa
11. Beschlussfassung zur Strom-, und Frischwasserversorgung für die Außengruppe KiTa
12. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Reinigung Schule/KiTa/Gemeindegebäude
13. Verschiedenes

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 30. Juni 2011

Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll. Das Protokoll ist in der vorliegenden Fassung genehmigt. Es wird auf die Beratung im nichtöffentlichen Teil zu dem nichtöffentlichen Protokollteil hingewiesen.

STV: einstimmig

Gemeindevertreter Bock weist noch einmal auf die Zurverfügungstellung digitaler Ausschussprotokolle gem. der Sitzung vom 30.06. 2011 hin.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters.

Bürgermeister Langer berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung.

Der Bericht liegt **jedem** Protokoll als Anlage bei.

Der Bericht wird von den Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.

Hinsichtlich des Schulschwimmunterrichtes ergibt sich noch eine kontroverse Diskussion hinsichtlich der Kostenträgerschaft.

Als nächste Termine für die Sitzungen der Gemeindevertretung sind der 10. November 2011 sowie der 08. Dezember 2011 vorgesehen.

TOP 4: Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreterin Dr. Neumann wird noch einmal die Beratung über den Ort für die Einwohnerversammlung aufgegriffen. Am 31.10. würde es wohl im Sportlerheim nicht gehen und auch die Schulsporthalle ist abends immer ausgebucht. Bürgermeister Langer wird sich um eine Lösung kümmern.

Gemeindevertreter Möller regt an, den Weg zum Schulwald einmal zu mähen. Der Umweltausschuss wird sich mit der Thematik befassen.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreterin Rathje teilt Bürgermeister Langer mit, dass die E.ON Hanse den Zuschlag bei der Bündelausschreibung für Strom erhalten hat.

Gemeindevertreter Bock weist auf ein Schreiben des Gemeindetages zum Thema Maistransport hin. Hier wird empfohlen, sich mit Landwirten und Lohnunternehmen zusammen zu setzen, um für alle Parteien günstige Fahrtrouten festzulegen, damit es zu weniger Beeinträchtigungen für die Bevölkerung kommt. Da die diesjährige Maisernte weitestgehend abgeschlossen ist, wird sich der Wegeausschuss für das kommende Jahr hiermit befassen.

Gemeindevertreter Steffen regt an, das Thema „Photovoltaikanlagen auf Gemeindeliegenschaften“ weiter zu verfolgen. Hiermit wird sich der Bauausschuss beschäftigen.

Gemeindevertreter Steffen regt an, dass die bürgerlichen Mitglieder sämtliche Sitzungsvorlagen wie die Gemeindevertreter (soweit dies rechtlich vertretbar ist) erhalten. In der jüngsten Vergangenheit sind insbesondere Informationen an Herrn Stampa nicht weitergegeben worden, auf die dieser als Ausschussvorsitzender angewiesen sei.

TOP 5: Einwohnerinnen und Einwohner fragen.

Herr Uwe Schulz weist darauf hin, dass der Rückschnitt insbesondere von Brombeeren an Rad- und Gehwegen verbessert werden müsste. Viele Bürger/innen beschädigen sich ihre Kleidung durch die Dornen.

Herr Dieter Fanselow weist darauf hin, dass der Weg am Ringkanal dringend ausgebessert werden muss. Dies sollte bei der alljährlichen Begehung der Wege beachtet werden.

Zur Wegebegehung wird vom Bürgermeister darauf hingewiesen, dass diese bis zum 27.10. erfolgt sein müsste. Gemeindevertreterin Dr. Neumann weist darauf hin, dass das Protokoll im Gegensatz zum letzten Jahr diesmal besser verteilt werden sollte.

Herr Uwe Schulz weist darauf hin, dass im Frühjahr viele Regenwassereinläufe bzw. auch Schächte mit Streusand verstopft waren.

Der Bauausschuss wird sich mit dieser Thematik beschäftigen.

TOP 6: Beschlussfassung zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 11.

Der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes einschließlich Begründung soll nunmehr zur Auslegung gelangen.

Der Bauausschuss der Gemeinde hat dem Entwurf am 06.06.2011 zugestimmt.

Gemeindevertreter Steffen hinterfragt die genaue Lage der vorgesehenen Ausgleichsfläche, da diese, wenn sie so umgesetzt werden sollte, auf einem Grundstück liegt, das er als landwirtschaftlicher Pächter bewirtschaftet. Von Seiten der Gemeindevertretung wird festgestellt, dass die Darstellung fehlerhaft und vom Planungsbüro zu korrigieren ist. Die Ausgleichsfläche liegt keinesfalls auf der Pachtfläche von Gemeindevertreter Steffen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 „Holm /Sturenberg“, 2. Änderung für den im Ortsteil Strohbück gelegenen Bereich „Sledenbarg“ wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Die Lage der Ausgleichsmaßnahme wird entsprechend korrigiert.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, auf oben genannter Grundlage den Entwurf des Planes und Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Trägern der öffentlichen Belange von der Auslegung zu berichten.

STV: einstimmig

TOP 7: Beschlussfassung zur Prüfung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2010 gem. § 94 Gemeindeordnung

Gemeindevertreter Haß berichtet aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 01.09. 2011.

Aus der Haushaltsrechnung 2010 ergibt sich folgender Soll-Abschluss:

	<u>Haushaltssoll</u>	<u>Anordnungssoll</u>
	€	€
Einnahmen Verwaltungshaushalt	1.685.000,00	1.655.895,64
Einnahmen Vermögenshaushalt	322.600,00	173.232,49
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	96.200,00
- Abgang alt. Haushaltseinnahmereste	0,00	28.000,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00
	<u>2.006.600,00</u>	<u>1.897.328,13</u>
Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.685.000,00	1.656.898,86
Ausgaben Vermögenshaushalt	322.600,00	169.502,76
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	105.137,28
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	34.210,77
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00
	<u>2.006.600,00</u>	<u>1.897.328,13</u>

Zum Rechnungsergebnis:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Soll-Überschuss in Höhe von 46.094,86 € ab. Daneben war die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 146.900,00 € nicht erforderlich. Es konnte somit eine Gesamt-Abschlussverbesserung in Höhe von 192.994,86 € erzielt werden.

Diese Abschlussverbesserung resultiert im Wesentlichen aus folgenden Mehr-Einnahmen bzw. Minder-Ausgaben (im Vergleich zum Haushaltssoll):

<u>Mehr-Einnahmen</u>	volle €
Gewerbesteuer	54.942,00
Anteil Einkommensteuer	10.219,00
Schlüsselzuweisungen vom Land	8.544,00
Kreiszuweisung Kiga	7.484,00
Benutzungsgebühren	7.424,00
<u>Minder-Ausgaben</u>	
Unterhaltung der Grundstücke	6.567,00
Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände	4.291,00
Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	4.585,00
Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale Einrichtungen	12.968,00
Erwerb von Grundstücken	7.000,00
Baumaßnahmen	31.193,00

Neue Haushaltsreste wurden bei folgenden Haushaltsstellen gebildet:

<u>Einnahmen:</u>	€
a) Zuweisungen/Zuschüsse f. Investitionen Kindergarten	96.200,00
	<u>96.200,00</u>

<u>Ausgaben:</u>	€
a) Geschäftsausgaben F- u. B-Planungen	373,55
b) Baumaßnahmen Schule/Sporthalle	5.000,00
c) Baumaßnahmen Spielplätze	7.119,08
d) Erwerb bewegliches Vermögen Kindergarten	3.000,00
e) Umbau/Erweiterung Kindergarten	88.584,44
f) Schwarzdeckenerneuerung	1.060,21
	<u>105.137,28</u>

Haushaltsüberschreitungen:

Es sind folgende noch von der Gemeindevertretung zu genehmigende Haushaltsüberschreitungen entstanden:

Unterhaltung d. Löscheinrichtungen	3.271,65 €
Zweckumlage Schulträgerschaft Amt	64.828,06 €
Unterhaltung Straße/Wege	<u>4.636,09 €</u>
Gesamt:	<u>72.735,80 €</u>

Die Belege wurden vom Ausschuss stichprobenartig geprüft. Beanstandungen wurden nicht erhoben.

Der Stand der Allgemeinen Rücklage betrug am 31.12.2010	519.720,81 €
Der Stand der Schulden betrug am 31.12.2010:	188.117,25 €

Der Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen mit 72.735,80 € werden genehmigt.
- b) Die Jahresrechnung 2010 wird unverändert festgestellt.

STV: einstimmig

TOP 8: Beschlussfassung über die Festsetzung einer Einwohnerversammlung

Da die entsprechende Beratung bereits zu Beginn der Sitzung mit Festsetzung des Termines 31.10. 2011 erfolgt ist, erübrigt sich eine weitere Protokollierung.

TOP 9: Nachträgliche Beschlussfassung zur Materialbeschaffung für die Errichtung eines Wetterunterstandes am Unterkunft-Container der Außengruppe KiTa

Bürgermeister Langer berichtet, dass er entsprechende Kostenvoranschläge eingeholt hat. Die Kosten für das Material belaufen sich auf ca. 4.000,00 €. Er erläutert den Umfang der Maßnahme.

Gemeindevertreter Steffen moniert, dass hier wieder einmal die Ausschussarbeit vernachlässigt worden ist. Es läge kein zeitlicher Druck vor. Zukünftig wünscht er sich, dass die Beteiligung der Ausschüsse wieder besser erfolgen sollte.

Die Gemeindevertretung stimmt der Materialbeschaffung zu.

STV: einstimmig dafür

TOP 10: Beschlussfassung zur Drainierung eines Geländeteils an der Außengruppe KiTa

Bürgermeister Langer erläutert den Umfang der Maßnahme. Es ergeben sich Kosten in Höhe von ca. 2.600,00 €.

Es ergibt sich eine kontroverse Diskussion, ob der Unterstand tatsächlich unbedingt mit Gehwegplatten ausgelegt werden muss.

Auch hier moniert Gemeindevertreter Steffen die Nicht-Beteiligung des zuständigen Ausschusses.

Die Gemeindevertretung beschließt die Drainierung eines Geländeteiles an der Außengruppe KiTa im vom Bürgermeister vorgetragenen Umfang.

STV: 11 dafür 1 dagegen 1 Enthaltung

TOP 11: Beschlussfassung zur Strom,- und Wasserversorgung für die Außengruppe KiTa

Bürgermeister Langer berichtet, dass ca. 180 m Leitung verlegt werden müsste. Kosten entstehen in Höhe von ca. 3.200,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verlegung der Strom- und Wasserleitungen entsprechend des Angebotes ausführen zu lassen.

STV: 12 dafür 1 Enthaltung

TOP 12: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Reinigung Schule/KiTa/Gemeindegebäude

Der Gemeindevertretung liegt das Leistungsverzeichnis für die Reinigungsarbeiten vor. Die Ausschreibung ist bereits veröffentlicht. Das Verzeichnis ist bereits an einige Interessenten versandt worden.

Gemeindevertreterin Dr. Neumann weist darauf hin, dass die Mensa doppelt auf den Seiten 5 und 6 des Leistungsverzeichnisses aufgeführt ist. Dies müsste noch korrigiert werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeinde, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Reinigungsarbeiten an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu erteilen.

STV: einstimmig

TOP 13: Verschiedenes

Gemeindevertreterin Rathje weist darauf hin, dass der Altglascontainer in Strohbrück beschädigt ist und dass Flaschenscherben dort herausfallen würden. Die Problematik ist beim Bürgermeister bekannt. Er hat die Abfallwirtschaftsgesellschaft entsprechend informiert. Der Kindergarten weiß ebenfalls Bescheid, da die Erzieherinnen mit den Kindern dort zur Außengruppe vorbei müssen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Langer schließt um 21.50 Uhr die Sitzung.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer